

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

33. Jahrgang

Oktober 1997

21. Stück

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort

Feuerwehrkurat Mag. Niel

Kleintierzüchter Kapellerfeld

Ausstellung

Vergabe eines Reihenhauses

Termin der Gemeinderats-
sitzung

Winterdienst

3. Gesundheitstag

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Re-
daktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck, 1210 Wien,
Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf
Umweltschuttpapier**

Liebe Gerasdorferinnen,
liebe Gerasdorfer!

Das Fehlerteufelchen hat zugeschlagen! In der Aussendung 19/97 wurde beim Häckseldienst, statt des 20.10.1997, ein falsches Datum gedruckt. Dafür entschuldige ich mich, ohne - wie dies manchmal üblich ist - der EDV die Schuld zuzuweisen. Ich selbst habe die falsche Vorlage erwischt und die erforderlichen Korrekturen nicht vollständig vorgenommen. Es tut mir leid!

Ich möchte Sie bereits jetzt auf die zahlreichen Veranstaltungen in den nächsten Wochen aufmerksam machen. Ausstellungen, Flohmärkte und der 3. Gesundheitstag wurden bereits entsprechend angekündigt. Aber schon jetzt darf ich auf den

- **6. Adventmarkt am 29. November,**
- **ein Konzert mit dem A-cappella-Chor Mistelbach in der Pfarrkirche am 7. Dezember und auf**
- **das 6. Konzert des Männergesangsvereins Stammersdorf am 14. Dezember im Pfarrhof**

hinweisen. Ich ersuche Sie, diese Termine vorzu-
merken und an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)



Feuerwehrkurat der FF Gerasdorf

Seit 01.09.1997 ist Hr. Mag. Paulus NIEL neuer Pfarrer in unserer Gemeinde. Da er bereits an seiner früheren Wirkungsstätte in Breitenwaida sehr um das Feuerwehrwesen bemüht war, wurde er vom N.Ö. Landesfeuerwehrverband zum Feuerwehrkuraten ernannt.

Durch einen einstimmigen Beschluß der FF Gerasdorf wird nunmehr Hr. Pfarrer Mag. Paulus NIEL in die FF Gerasdorf als Feuerwehrkurat aufgenommen.

Wir möchten auf diesem Wege unserem neuen Kameraden für sein künftiges Wirken alles Gute wünschen und hoffen auf eine gedeihliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Der Feuerwehrkommandant:

Franz BAUERNFEIND
Hauptbrandinspektor



Kleintierzuchtverein N 24 Gerasdorf-Kapellerfeld

Die heurige Vereinsausstellung findet in der Zeit vom 25.-26. Oktober 1997 im Volksheim Kapellerfeld, Schillergasse 19, statt.

**Öffnungszeiten: Samstag, 25. Oktober 1997, von 14.00-18.00 Uhr,
Sonntag, 26. Oktober 1997, von 08.00-17.00 Uhr**

Gezeigt werden Kaninchen, Tauben, Geflügel und Vögel.

Auf Ihren Besuch freut sich der Verein.

Der Obmann:
Anton Schmid

**Einladung zur Ausstellung
am 25. und 26. Oktober 1997,
von 09.00 bis 17.00 Uhr,
im Festsaal der Marktgemeinde im Feuerwehrgebäude,
Hauptstraße 28**

Gertrude Radlinger
Öl, Aquarelle,
Bleistiftzeichnungen

Ilse Schneider
handgemachte Puppen,
Seidenmalerei,
Aquarelle

Mag. Helga Trebitsch
bemale Wein-
und Likörflaschen

Helga Mandelburger
Collagen aus
Naturmaterial

Elisabeth Nathaniel
„Jagd und Wein“
bemale Spanschachteln

Anton Paul
Weinverkostung
und Buffet

**Eröffnung der Ausstellung durch
Herrn Bürgermeister Bernd Vögerle
am Freitag, dem 24. Oktober 1997, um 19.30 Uhr**

In Wien geboren, unterrichtet **Helga Mandelburger** seit 1965 an den Wiener Volkshochschulen „Ikebana“, die japanische Blumensteck-Kunst.

Aus der Beschäftigung mit den strengen, aber anmutigen Linien, Farben, Harmonie und Liebe zur Natur, entstehen ihre Bilder. Sie sind somit das Resultat der ihr eigenen Kreativität und sind daher absolute Unikate, die sich jedem Einrichtungsstil anpassen.

Elisabeth Nathaniel, eine geborene Wienerin, seit 1975 in Sommerein, Bezirk Bruck an der Leitha wohnhaft, begann 1983 in Kursen mit der Bauernmalerei. Sehr bald spezialisierte sie sich auf das Bemalen von Spanschachteln, wobei sie außer den traditionellen Motiven mit Blumen und Ranken der Bauernmalerei auch alte Holzschnitte und Kupferstiche oder neuerdings Tierbilder und Jagdmotive als Anregung verwendet.

Mag. Helga Trebitsch, eine geborene Sommereinerin, fiel schon in der Schule durch ihre künstlerische Begabung beim Zeichnen, Malen und Töpfern auf. Auch während ihres Pharmaziestudiums und ihrer nunmehr neuen Rolle als junge Mutter, pflegt sie ihre Talente.

Ilse Schneider ist in Hanau am Main geboren, übersiedelte mit sieben Jahren nach Berlin, wo sie auch ihre Kindheit verbrachte. Sie hat jahrelang den Beruf einer technischen Zeichnerin ausgeübt, doch wollte sie immer künstlerisch tätig sein. Im Jahre 1952 hat sie nach Österreich geheiratet und wurde in Haslau an der Donau ansässig.

Frau Schneider hat ein Fernstudium bei der Famous Artist School, Amsterdam, für Gebrauchsgraphik absolviert. Nach der Pensionierung hat sie ihr Hobby intensiviert und beschäftigt sich nun mit Malen, Puppenmachen, Handarbeiten, Nähen sowie vielen anderen handwerklichen Tätigkeiten wie Seidenmalerei und Aquarellieren.

In Graz geboren, lebt **Gertrude Radlinger** seit 1967 in Leitzersdorf, Bezirk Korneuburg. Nach anfänglicher Tätigkeit als Autodidakt wurde sie 1985 Mitglied des Kunstförderungsvereines Stockerau. Es folgten Kurse bei Elfriede Hettl in Leiben und an der Volkshochschule bei Gerhard Grillnauer.

Die auf die Maltechniken Öl, Aquarell und Bleistift spezialisierte Künstlerin beteiligte sich bereits mehrmals an Gruppenausstellungen im Belvedereschlössl Stockerau, Kreuzstadl Streitdorf sowie an Ausstellungen im Flex Center Wien, Schloß Hausleiten und im Kulturzentrum Korneuburg.

KUNDMACHUNG

Entsprechend den Grundsätzen für Wohnungsvergaben wird die Vergabe für ein Reihenhaus öffentlich ausgeschrieben:

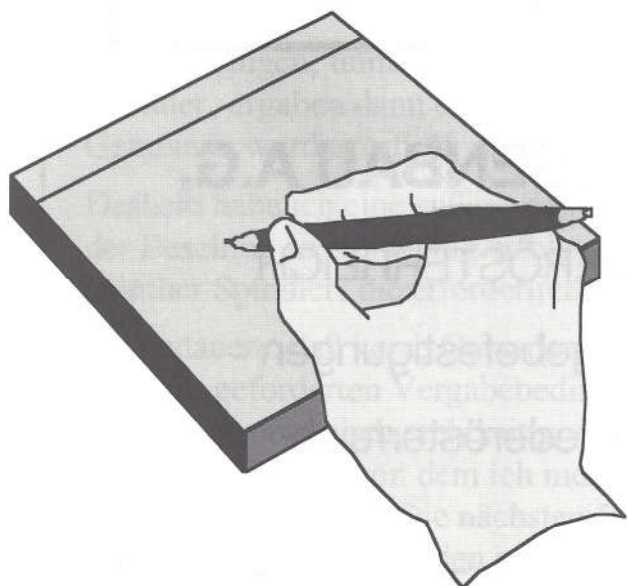


Reihenhaus in Kapellerfeld in der Wiener Straße 23-25:

- Nutzfläche: ca. 75 m²
- Finanzierungsbeitrag an die Genossenschaft: ca. S 280 000.--
- Monatliche Belastung: ca. S 6 000.-- Betriebskosten mit Baurechtszins, jedoch ohne Heizung ca. S 1 500.-- pro Monat
- Zu diesen Beträgen wird noch die Umsatzsteuer berechnet.

Antragstellung, Termine, Auskünfte:

Die Anträge sind mittels der beim Gemeindeamt, Zimmer 7, aufliegenden Antragsformulare, einschließlich der erforderlichen Unterlagen, bis **spätestens Montag, den 20. Oktober 1997** beim Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten (Mo-Fr 08.00 bis 11,45 Uhr, Mi auch 13.00 bis 15.45 Uhr) einzubringen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Antragsformulare, die Grundsätze für die Wohnungsvergabe und die Informationsunterlagen, im Zimmer 7 des Gemeindeamtes erhältlich. Später einlangende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Auf die Bestimmungen der Grundsätze für Wohnungsvergaben wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.



Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am Mittwoch, dem 29. Oktober 1997, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

TREFF- PUNKT HAUSFREUND[®]

- Massive Fertighäuser –** verschiedene Ausbaustufen, inklusive Keller – Fertigteil oder konventionell. zum Fixpreis, Finanzierungsberatung
- Industrie+Gewerbebau –** vom Entwurf bis zum schlüsselfertigen Objekt
- Beton-Fertigteile –** Säulen, Binder, Unterzüge, Decken, Wände, Stiegen, Gaupen und Sonderkonstruktionen
- Bauberatung –** täglich im Werk – oder abends gegen Terminvereinbarung

Werk+Musterhaus: 2201 Seyring b. Wien • An der Brünner Straße 136 • Tel. 022 46 / 3502 / 39



ALLGEMEINE STRASSENBAU A.G.

STRASSENBAU IN NIEDERÖSTERREICH

Parkplätze , Hof- und Wegebefestigungen

Zweigniederlassung – Niederösterreich

2230 Gänserndorf
Protteser Straße 43

Tel. Nr. 02282/21 87

Winterdienst

Nach mehr als einjährigen Verhandlungen und Beratungen wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 6. Oktober 1997 nunmehr die Vergabe der Winterdienstarbeiten beschlossen.

Warum wurde so lange verhandelt? Immer wieder kam aus Föhrenhain die Beschwerde, daß dort die Gemeindestraßen immer erst nach allen anderen Ortsteilen geräumt werden. Deshalb stand am Anfang der Verhandlungen der Wunsch des Gemeinderates, für **jeden Ortsteil ein Fahrzeug** mit Pflug bereitzustellen.

Aufgrund dieses Beschlusses wurde deshalb im Herbst 1996 erstmals eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Das Ergebnis war ernüchternd. Niemand erfüllte die Ausschreibungsbedingungen. Da der bisherige Vertragspartner, die Fa. Mannsbart vorsichtshalber nicht gekündigt wurde, war trotzdem für den Winter 1996/97 der Winterdienst geordnet möglich.

Im Frühjahr 1997 wurde der Vertrag von der Fa. Mannsbart gelöst. Neuerliche Ausschreibungen brachten wieder kein Ergebnis, das dem Gemeinderatsbeschluß entsprach. Verhandlungen mit den Bietern waren erfolglos.

Deshalb wurde im Spätsommer nochmals mit neuen Bedingungen ausgeschrieben. Unverändert blieben die 5 gewünschten Fahrzeuge, es wurde jedoch die Ausschreibung um alle Fuhrwerksleistungen der Marktgemeinde ergänzt und außerdem ein Vertrag für 5 Jahre in Aussicht gestellt. 3 Firmen legten ein Anbot. Auch die Gerasdorfer Firma Mannsbart war bei den Bietern dabei, konnte jedoch nur 3 Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Die Firma Herzer veränderte nach der Ausschreibung zu Lasten der Gemeinde die Vertragsbedingungen. Mit der Firma Spindler konnte keine Verhandlung geführt werden, da die Verantwortlichen im Ausland waren. Deshalb mußte in der Sitzung im September der Tagesordnungspunkt abgesetzt werden.

Verhandlungen, unmittelbar nach der Rückkehr des Firmenchefs der Firma Spindler, ergaben dann endlich das gewünschte Ergebnis. Alle Bedingungen der Gemeinde wurden erfüllt, die Preise entsprechen ebenfalls unseren Vorstellungen.

Deshalb habe ich eine außerordentliche Gemeinderatssitzung einberufen, damit der Beschluß so rechtzeitig erfolgt, daß auch der neue Vertragspartner, die Firma Günther Spindler, die erforderlichen großen Investitionen tätigen kann.

Ich bedauere, daß keine Gerasdorfer Firma bereit war, den vom Gemeinderat einstimmig geforderten Vergabebedingungen zu entsprechen. Ich freue mich aber, daß es trotzdem noch rechtzeitig vor dem Winter gelungen ist, einen Vertragspartner zu finden, von dem ich meine, daß er den Erwartungen der Marktgemeinde entsprechen wird. Die nächsten 5 Jahre Winterdienst und Fuhrwerksleistungen der Marktgemeinde werden zeigen, ob der eingeschlagene Weg richtig ist.



Gesunde Gemeinde Gerasdorf

3. Gesundheitstag

am 18. Oktober 1997,

09.00 bis 12.00 und

13.00 bis 16.00 Uhr,

im Festsaal der Marktgemeinde

im Feuerwehr-Gebäude, Hauptstraße 28.

Ausstellung von Arbeiten der Schulkinder

Ausgabe des Gesundheitspasses

Information des Gesundheitsforums

Blutdruckmessung

Gewichtskontrolle

Blutuntersuchung

**EKG, Spirometrie und Information
des Krankenhauses Korneuburg**

Information der Apotheke

Grippeimpfung

Ernährungsberatung

Seh- und Hörtest

Information der Sozialstation Gerasdorf

Physiotherapie

**Information des Krankenhauses Mistelbach -
Herzberatung und Urologische Beratung**

Essen und Trinken vom Roten Kreuz und der FF Gerasdorf

GESUNDHEITS *N/Ö* FORUM
N I E D E R Ö S T E R R E I C H

Der Leiter des Arbeitskreises:
Raimund Kronsteiner

Ihr Bürgermeister:
Bernd Vögerle